

Forever your...

Für immer dein...

Von abgemeldet

Kapitel 1: Ein Sturm der Gefühle

Hi liebe Leser und Leserinnen,

Wir hoffen das euch das erste Kapittel gefallen wird also viel Spaß beim lesen und danke an alle die uns Kommentare geschrieben haben.

Wir haben uns für dieses Kapitel besonders viel Mühe gegeben also lest schön.

Kapitel 1: Ein Sturm der Gefühle

Währenddessen machte Kai sich große Sorgen um Ray. <Wo bist du nur Ray... Ich war im Hotel und in der Trainingshalle aber keine Spur von ihm> er dachte nach, wusste aber einfach nicht wo er Ray suchen sollte. "Ray, wenn was passiert ist dann....Moment mal, seit wann mache ich mir eigentlich sorgen um diesen Kerl" Kai seufzte, er wusste das etwas neues ihn ihm war, er konnte aber nicht sagen was. Immer wenn er in Rays Nähe war wurde ihm ganz warm ums Herz, ein ganz neues Gefühl für Kai was er einfach nicht einordnen konnte. Er wusste nicht warum aber er wollte Ray so schnell wie möglich finden... bevor es vielleicht zu spät sein könnte. Kai ging los die Straßen abklappern aber nach wenigen Minuten begann er zu rennen.

Ray ging die Straßen von Moskau entlang. Er wusste nicht mehr warum er aus der Arena gegangen war, also Angst vor dieser Drohung hatte er nicht aber diese hatte ihn doch sehr nachdenklich gemacht. Wahrscheinlich sollten die anderen ihn nicht so in Gedanken sehen... Kai sollte ihn nicht so sehen. Warum hatte der Anführer gesagt das er mit Ray anfangen würde? Fragen über Fragen aber keine Antworten. "Ich glaube ich gehe lieber zum Hotel zurück" Ray wollte sich gerade umdrehen als ihn jemand umlief. Man könnte sagen das Ray genau in die Person reingedreht ist und das nur, weil er sich umgedreht hatte. Ray lag auf der unbekannten Person, sein Kopf ist genau auf dessen Brust gelandet. Ray ließ seine Augen zugekniffen, er fühlte sich so als hätte er einen Bekannten umgerannt aber diese Person war mehr als nur ein Bekannter. <Es fühlt sich so warm an... und dieser Geruch.....Was aber das kann doch nicht sein, bitte sag mir nicht das ich ausgerechnet ihn umgelaufen habe> Ray flehte Gott an das es nicht so wäre aber er wurde enttäuscht. "Ray geh sofort runter

von mir bevor ich ungemütlich werde !" es war Kai der sich nicht sehr nett anhörte. Ray ging sofort von seinem Anführer herunter und reichte ihm die Hand. Kai griff ganz automatisch nach Rays Hand und lies sich hoch ziehen. Sonst stieß er immer jede Art von Hilfe weg nur er hatte das Gefühl das er das bei Ray dieses mal nicht machen sollte. "Entschuldige das ich in dich eingelaufen bin aber warum bist du eigentlich so schnell gerannt ?" Ray wusste das Kai irgendwie anders drauf war als sonst aber er bekam eine Antwort die ihn diese Theorie wieder vergessen ließ. "Erstens das nächste mal pass besser auf und zweitens soll ich für dich Kindermädchen spielen, wegen der Drohung". <Er wurde also hergeschickt und ich dachte das er sich Sorgen gemacht hat...oh man Ray, er ist ein Junge....Er wird nie so fühlen wie du...> Ray schaute traurig zu Boden. Kai merkte nicht das Ray in Gedanken war, denn da war er selber <Warum bringt Ray mich in letzter Zeit nur so aus der Fassung... und warum bin ich ihn eigentlich suchen gegangen, kann mir doch egal sein was mit ihm passiert>. Kai hatte Ray angelogen um sein Gesicht zu sehen aber es war ein merkwürdiges Gefühl ihn belogen zu haben... Warum nur? Ray war der erste der wieder zu sich kam. Er sah zu Kai aber dieser bemerkte es nicht. "Hey Kai, alles in Ordnung ?" kam es von Ray wobei sein Gegenüber aus seinen Gedanken erwachte. Kai wurde rot und sah etwas verwirrt in Rays Augen aber dann schaute er schnell in eine andere Richtung. Er versuchte Ray eine klare Antwort zu geben aber er begann gleich zu Anfang zu stottern. "Was... ähm ja alles in Ordnung, los gehen wir zum Hotel zurück" und somit gingen beide zurück zum Hotel.

Auf dem halben Weg begann es zu Regnen. "Na toll und was jetzt ?" fragend sah Ray seinen Gegenüber an. Die beiden wollten durch den Park gehen also gab es keine Geschäfte um sich unterzustellen. Aber Kai hatte wieder mal eine Lösung parat "Wir könnten uns unter einem der Bäume stellen bis es aufgehört hat zu regnen". Genau das machten die beiden auch sofort. Es konnte gar nicht mehr besser laufen, Moskau war doch schon kalt genug und dann begann es auch noch zu regnen, die beiden hatten echt kein gutes Los gezogen. Der Schwarzhaarige und der Silberhaarige standen unter einer Tanne, da Laubbäume zu dieser Zeit keine Blätter trugen. "Warum bist du aus der Arena gelaufen ?" kam es wie aus dem nichts von Kai. Dieser starrte nur gefühllos in den Regen. <Warum interessiert mich das jetzt ?> Kai konnte sich einfach nicht erklären warum er auf einmal soviel Interesse für Ray zeigte. Ray sah ihn erstaunt an, er überraschte ihn immer wieder aufs neue. Ray wusste nicht was er antworten sollte, er konnte ja schwer sagen das er nachdenken wollte und dass, das Team, besonders Kai, ihn nur abgelenkt hätten. "Ich wollte es mir einfach nicht mit ansehen wie Tyson sich wieder alles hineinstopft, bei dem Gedanken alleine vergeht mir schon der Appetit". <Warum interessiert dich das nur Kai, liegt dir etwa doch mehr an mir... aber nein ich bilde mir das wahrscheinlich nur ein> Ray dachte noch ne ganze weile über Kai nach. <Warum verliebe ich mich auch ausgerechnet in einen Jungen, wenn er das wüsste was ich für ihn fühle würde er durchdrehen, das nennt man unerwiderte Liebe Ray>. Während Ray sich insgeheim erhoffte das Kai ihn vielleicht wenigstens mögen würde ging Kai auf den Weg, er stellte sich genau in den Regen. Er wollte seine Gedanken von dem Regen wegspülen lassen, er wollte nicht mehr denken. Das Einzige was Kai spüren wollte war der Regen, wie er auf sein Gesicht tropfte und die Wangen dann herunter lief. Wie er die Haare nass werden ließ, wie er die Schultern berührte und dann an den Armen bis zu den Händen kleine nasse Spuren hinterließ und wie er dann von den Fingern aus auf den Boden tropfte, ja... das ließ ihn alles für einen kleinen Augenblick vergessen.....

"Tyson, sag mal das ist schon dein 10 Teller... Bist du denn immer noch nicht satt ?" Kenny sah Max hoffnungslos an. Im Restaurant war die Hölle los. Der ganze Laden war leer nur Max, Tyson und Kenny waren da. Mr. Dickenson ist schon früher gegangen, weil er müde war. Alle in der Küche liefen umher. Das gesamte Küchenpersonal war überarbeitet. Schon ganze 2 Stunden arbeiteten sie mit Zeitdruck. Tyson konnte einen Teller mit allem drum und dran innerhalb 1 Minute verschlingen. Es hatte erst mal so eine halbe Stunde gedauert die ganzen Bestellungen von Tyson aufzuschreiben, dann das Kochen alleine dauerte auch noch 1 Stunde und 20 Minuten. Seit erst 10 Minuten Futterte Tyson und er war mit allen Gängen schon durch. "Puh... man bin ich satt, aber ich könnte noch einen Nachschlag vertragen...". "NEIN !" das gesamte Personal wie auch Kenny und Max starten Tyson geschockt an. "Wir gehen jetzt ins Hotel zurück, du hast mehr als genug verdrückt !" Max und Kenny sagten es wie aus dem nichts kommend Tyson ins Gesicht, wobei er sich erschrak und mit den Stuhl nach hinten stürzte. "O.k. aber beruhigt euch erst mal..... die Rechnung bitte" Tyson sagte dies mit Angst in der Stimme, wenn Blicke töten könnten wäre er dank Kenny und Max schon längst in der Erde und zwar bei Luzifer. Nachdem sie bezahlt hatten gingen sie im Regen Richtung Hotel. "Zum Glück hast du einen Regenschirm mitgenommen Chef" sagte Max um die Stille zu brechen. "Ich habe heute morgen den Wetterbericht gesehen... zum Glück" Kenny sah daraufhin zu Tyson der wie ein 3 jähriger im Regen herum rannte. Max sah zu Tyson und dann wieder zum Chef. "Hey Chef, glaubst du das Kai Ray gefunden hat ?". Der Chef gab Max auch gleich darauf ne Antwort "Ich bin mir sicher das die beiden schon längst wieder im Hotel sind... hoffe ich zumindest. "Die haben Glück und müssen Tyson nicht ertragen" kam es plötzlich von Dizzi. Max und auch der Chef stimmten ihr zu. Als sie endlich wieder am Hotel ankam trauten sie ihren Augen nicht... Weder Ray und Kai waren da gewesen. "Tyson, Kenny... Ich bin dafür das wir sie suchen gehen, denk an die Drohung !" der Blondschoopf sah seine Freunde ernst an. Beide nickten ihm zustimmend. "Ich hoffe es ist nichts mit einem von beiden passiert... Und wo sollen wir anfangen zu suchen ?" da hatte Tyson eine gute Frage gestellt, wo sollten sie nur anfangen? Dizzi schaltete sich ins Gespräch ein "Geht doch einfach dort hin wo man sich unterstellen kann, keine von beiden hat einen Regenschirm mit und die Läden sind jetzt alle geschlossen also wo sind sie dann ?". Max und Tyson wusste nicht wo Dizzi meinte aber der Braunhaarige sah Dizzi lächelnd an und sagte zu ihr "Na klar, der Park... Dizzi du bist ein Genie !". "Ich weiß !" jetzt war Dizzi auch wieder zufrieden. Tyson sprang vom Sessel auf und schrie "O.k. dann auf zum Park !". "Er tut so als wäre es seine Idee gewesen... Wie er leibt und lebt" Max sah zu Kenny der ihm voll und ganz recht gab. Sie zogen sich wieder ihre BBA-Jacken an und gingen los mit zwei Regenschirme.

(D: Man du bist so doof, an den Jacken sind doch Kapuzen./ K: Ähhhh...jetzt egal, jetzt haben sie halt Regenschirme / S: Nein nicht egal.../ K: Machen wir einfach weiter, Nervensägen.../D.S: WAS ?.../K: Ohoh.....Ah Hilfe zwei Irre.....)

"Warum nehmt ihr denn zwei mit ?" diese Frage konnte natürlich nur von Tyson kommen. Max sagte gleich darauf "Ray und Kai haben keinen Regenschirm, die beiden brauchen ja wohl auch ein !". Daraufhin machten sie sich so schnell wie möglich auf den Weg in den Park. Da dieser eine Halbe Stunde lang entfernt war rannten die drei so schnell es ging. Es wurde für die drei schwierig sich überhaupt zu bewegen da der Wind mehr und mehr zunahm. <Hoffentlich geht es den beiden gut> jedem von ihnen schoss das selbe durch den Kopf, hoffentlich war alles in Ordnung.....

Ray war die ganze Zeit über in Gedanken vertieft gewesen, er wollte einmal kurz zu Kai rüberschielen aber dieser stand nicht mehr neben ihm. Nur noch seine Jacke von der BBA lag an der Stelle. Ray hob sie auf und schaute sich um. Er sah Kai, dieser stand immer noch im Regen. Ray sah ihn verträumt an. <Selbst mit nassen Klamotten sieht er klasse aus..... Aber was ist denn jetzt los?>. Wie aus dem nichts begann ein heftiger Sturm zu wüten. Die Bäume begannen sich regelrecht zu biegen und die Äste peitschten im Wind. Blitze schmückten den Himmel mit Licht und wie aus dem nichts begann es auch noch zu donnern. Dies ließ Kai wieder in die Realität zurück kommen. "Kai, komm her !" schrie Ray zu Kai hinüber. Kai sah zu Ray, Kai fühlte sich wie in einem Kühlschrank aber er ließ sich nichts anmerken. Der Silberhaarige versuchte zu Ray zu gehen aber er hatte keinen Blick mehr auf den Schwarzhaarigen. Kai konnte kaum etwas erkennen, entweder wehten ihm seine Haare genau in die Augen oder sein Schal flog ihm vor die Linse. Es war ein so heftiger Sturm das Kai sich kaum noch auf den Beinen halten konnte. Ray hatte sich an der Seite der Tanne gestellt, da an dieser Stelle kein Wind hinkam. Ray streckte Kai seine Hand entgegen um diesen zu ihn zu ziehen. Kai hob seinen linken Arm und ergriff noch mit letzter Kraft Rays Hand. Schnell wurde Kai aus diesem Sturm rausgezogen. Ray sah zu Kai hinab, dieser war vor Erschöpfung auf die Knie gesunken. "Was... was ist hier... eigentlich los ?" Kai sah fragend zu Ray hinauf. Ray schaute dort hin wo Kai noch vor wenigen Minuten stand und sagte dabei "Ich weiß es nicht... Erst war der Wind ganz ruhig und auf die nächste Sekunde werden wir von diesem Sturm erfasst, merkwürdig". Es trat wieder zwischen beiden Stille ein. Ray gab Kai die Jacke und sagte "Ich habe sie vorhin aufgehoben bevor der Sturm losging, zieh sie lieber an sonst erkältest du dich nur". Kai sah kurz auf die Jacke und zog sie dann auch gleich an. Der Regen wollte gar nicht mehr aufhören und es kamen auch immer mehr Blitze und Donner. Ray und Kai standen schweigend neben einander in der Hoffnung das dieses Gewitter endlich aufhören würde. "Warum standest du vorhin im Regen ?" Kai sah Ray überrascht an. "Was ?" in dieser Situation hätte er so eine Frage nicht erwartet. "Du hast mich schon verstanden, warum bist du in den Regen gegangen ?" Ray blieb hartnäckig, er wollte es unbedingt wissen. Kai lehnte sich gegen den Baum, verschränkte seine Arme vor seiner Brust, schloss seine Augen und begann zu erklären. "Ich weiß nicht was aber der Regen hat etwas an sich was mich einfach alles für einige Minuten vergessen lässt". Ray sah Kai mit großen Augen an, das er ihm einfach eine Antwort aus seinem Inneren gab, das war ein wahres Wunder. Kai begann langsam aber sicher wieder in seinen Gedanken zu versinken, auch wenn er es nicht wollte. <Was ist bloß los mit mir, ich erzähle ihm Dinge die ich vorher noch keinem erzählt habe, aber süß ist er schon..... WAS HABE ICH DA GERADE GEDACHT, aber das kann nicht sein> Kai verzog keine Mine, er konzentrierte sich nur auf seine Gedanken, es reichte ja wenn er in seinen Gedanken ausrastete. Kai beruhigte sich erst mal wieder bevor er weiter darüber nachdachte <Warum passiert das ausgerechnet mir, jetzt finde ich schon Jungs süß..... Nein nur Ray, nur Ray finde ich süß aber das ist doch nicht normal.....>. <O.k. ich gebe zu das ich mich an das gesamte Team gewöhnt habe aber das ich einen von denen jetzt auch noch anfangen zu mögen, aber ich glaube ich fühle mehr für Ray, kann es sein das ich ihn.....> Kai wollte nicht weiter denken, man konnte sagen in ihm wäre ein Sturm der Gefühle. "KAI, RUNTER !" Ray schrie Kai aus seinen Gedanken. Ein Blitz schlug genau in die Tanne ein an der Ray und Kai Schutz gesucht hatten. Ray warf sich und Kai auf den Gehweg und das gerade noch rechtzeitig. Die Tanne kippte um und landete genau 10 Zentimeter von Ray und Kai entfernt. Das war um Haaresbreite. Beinahe wäre das ihr Ende gewesen.....

Der Sturm legte sich gleich nach einigen Sekunden und aus dem starken Regen wurde nur noch ein leichtes rieseln. Ray hatte Kai immer noch in seinem Armen. "Alles in Ordnung Kai ?" Ray sah zu Kai herunter. Dieser blickte Ray in die Augen und sagte "Ja, es ist alles in Ordnung, danke Ray.....". Kai sah nur noch die Augen von Ray und bei Ray war es genauso, die beiden kamen sich näher. Beide spürten den heißen Atem des anderen an ihren Wangen. <Ray küsst ihn jetzt endlich> sein Herz sprach in Gedanken zu Ray und er wollte auf sein Herz hören. Er wollte Kai gerade küssen als plötzlich "RAY, KAI..... HEY WIR SIND ES". Reflexartig stieß Ray Kai von sich genau das selbe tat Kai. Dadurch hatten beide soviel Schwung das jeder von ihnen auf den Rücken geschleudert wurde. "Hey alles mit euch in Ordnung ?... Ray ?... Kai ?" Max sah zu beiden hinab. Er wusste genau was die beiden beinahe gemacht hätten aber Tyson war ja so blöd gewesen und musste die beiden ja stören. Aber nur Max hatte dies mitbekommen, selbst der Chef hatte es nicht bemerkt. Kai stand auf, schüttelte sich den Sand von der Jacke und sagte darauf hin "Wie seid ihr hier her gekommen ?". Tyson gab ihm auch gleich die Antwort "Auf der Hälfte des Weges wurden wir fast weggeweht aber ein Autofahrer hatte uns das restliche Stückchen hergebracht ". Kai drehte sich von allen weg und meinte nur "Gehen wir zum Hotel". Max half Ray auf die Beine. <Hoffentlich hat er es nicht mitbekommen das ich ihn fast geküsst hätte, ach quatsch so dumm ist er nicht, natürlich hat er es mitbekommen..... verdammt, warum war ich auch so blöd ihn küssen zu wollen> Ray hätte sich am liebsten dafür geohrfeigt. Tyson quetschte Ray noch den ganzen Weg über aus was passiert war. Ray erzählte ihm das er und Kai in einander hineingelaufen sind und er erzählte das die Tanne fasst ihr Grab geworden wäre aber den Rest behielt er für sich. Den restlichen Weg sagte keiner mehr was, ja selbst Tyson hielt die Klappe. Als sie am Hotel ankamen gingen alle erst mal in ihre Zimmer, na ja fast alle. Max und Ray blieben im Gemeinschaftsraum, da Max alleine mit Ray sprechen wollte. "Also ich bin wohl der Einzige der euch gesehen hat wie ihr beide euch fasst geküsst habt" Max kam gleich auf den Punkt. "WAS ?, aber Max ich... ich... ach du hast ja recht, ich habe mich in Kai verliebt und ich hätte ihn auch fasst geküsst ich gebe es ja zu !" Ray dachte erst das Max lachen würde doch das tat er nicht. Max sah ihn lächelnd an "Das nächste mal küsst du ihn, egal ob einer kommt oder nicht, ich bin mir sicher das er dich auch liebt" Ray sah ihn geschockt an, hatte Max etwa vergessen wer Kai war oder was? "Ich gehe jetzt erst mal schlafen, wir unterhalten uns morgen weiter, gute Nacht Max" damit ging Ray die Treppe hoch und Max hörte nur noch Rays Tür ins Schloss fallen. "O.k. ich helfe den beiden zusammen zu kommen, mit Ray wird es keine Probleme in diesem Fall geben aber was ist mit Kai ?..... Aber erst mal ab ins Bett Maxilein" Max war der letzte der Bladebreakers der schlafen ging. Max hatte schon eine Idee wie er Kai bearbeiten könnte aber das musste er auf den nächsten Tag verschieben.....

Nicht hauen, das der Kuss gestört wurde ist Tysons Schuld nicht unsere.

Also wir hoffen das euch das erste Kapitel gefallen hat, bitte schreibt uns wieder viele Kommentare, wir danken euch schon mal im Voraus dafür.

Was hat euch besonders an diesem Teil gefallen und was weniger, bitte schreibt uns

eure Meinungen, dann kommt auch ganz schnell der nächste Teil.
by eure Autoren Sabine, Darinka und Kassy-saiya